

Abkürzungsverzeichnis

A

a	Jahr
Abb.	Abbildung
ABL	Amtsblatt
Abt.	Abteilung
AF	Ackerfläche
AFP	Agrarinvestitionsförderungsprogramm
AG	Arbeitsgemeinschaft, Arbeitsgruppe
AGÖL	Arbeitsgemeinschaft der Verbände des Ökologischen Landbaus
AK	Arbeitskraft, Arbeitskräfte
AKE	Arbeitskräfteeinheit
ALK	Allgemeines Liegenschaftskataster
ALR	Amt für ländliche Räume
ÄLR	Ämter für ländliche Räume
Anm.	Anmerkung
Art.	Artikel
ARUM	Arbeitsgemeinschaft Umwelt- und Stadtplanung GbR
ASt.	Außenstelle (des ALR)
atro	absolut trockenes Holz
AUM	Agrarumweltmaßnahme(n)
AZ	Aktenzeichen
AZ	Ausgleichszulage

B

BAB	Bundesautobahn
BBR	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
bEMZ	bereinigte Ertragsmesszahl
BFH	Bundesforschungsanstalt für Holz und Forstwirtschaft
BfN	Bundamt für Naturschutz
BGBI	Bundesgesetzesblatt
BHKW	Blockheizkraftwerk
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BM	Bindemittel
BMU	Bundesumweltministerium
BMVEL	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
BMWA	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
BnatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
Bodensch.	Bodenschutz
BSB5	Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen (Maß für die biologische Abbaubarkeit von Abwasser)
BSE	Bovine Spongiforme Enzephalopathie (umgangssprachlich: Rinderwahn)
Bsp.	Beispiel
bspw.	beispielsweise

BUS	Bauern- und Unternehmerschulungen
BWS	Bruttowertschöpfung
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
B&Z	Blumen und Zierpflanzen
C	
ca.	cirka
CC	Cross Compliance
chem.	chemisch
CH ₄	Methan
CO ₂	Kohlendioxid
c. p.	ceteris paribus (unter sonst gleichen Umständen)
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf (Maß für die chemische Abbaubarkeit von Abwasser)
D	
D	Deutschland
DB	Deckungsbeitrag
DE	Dorferneuerung
Destatis	Deutsches Statistikportal des Statistischen Bundesamtes
DEULA	Deutsche Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik
DG Agri	Abkürzung für die Generaldirektion Landwirtschaft bei der Europäischen Kommission (aus dem Französischen: Directorate General Agriculture)
DGH	Dorfgemeinschaftshaus
DGL	Dauergrünland
dGZ _U	durchschnittlicher Gesamtzuwachs in der Umtriebszeit
d. h.	das heißt
DIW	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
DK	Dänemark
DM	Deutsche Mark
DV	Datenverarbeitung
DVO	Durchführungsverordnung
E	
EAGFL-G	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie
EAP	Erstaufforstungsprämie
EB	Erhebungsbogen
ebd.	ebenda
EDV	Elektronische Daten-Verarbeitung
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EG	Europäische Gemeinschaft
E&G	Eier und Geflügel
EGE	Europäische Größeneinheit (1 EGE = 1.200 Euro StBE)
EGFL	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft
EGV	EG-Vertrag

EGW	Einwohnergleichwert (Maß für die Kapazität einer Kläranlage)
einschl.	einschließlich
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
EMZ	Ertragsmesszahl
endg.	Endgültig
EO	Erzeugerorganisation Obst & Gemüse
EPLR	Entwicklungsplan für den ländlichen Raum
EQUAL	Gemeinschaftsinitiative zur Bekämpfung jedweder Art von Diskriminierung am Arbeitsmarkt
Erl.	Erlass
ESF	Europäischer Sozialfond
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EU-KOM	Europäische Kommission
e.V.	eingetragener Verein
EW	Einwohner
EW	Einwohnerwert (Maß für die Kapazität einer Kläranlage)
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EZG	Erzeugergemeinschaft
F	
F	Futterbaubetriebe
FAL	Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft
FCM	Fettkorrigierte Milch
FE	Standortkartierung und Forsteinrichtungen
FFH	Flora Fauna Habitat (-Richtlinie) (Richtlinie 92/43/EWG des Europäischen Rates zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen)
FFK	Förderfähige Kosten
FlurbG	Flurbereinigungsgesetz
FNN	Flächen- und Nutzungsnachweis
FS	Waldschutzmaßnahmen
FSP	Förderschwerpunkt
FTE	Vollzeitäquivalente (aus dem Englischen: Full Time Equivalents)
Fw.	Forstwirtschaftliche
FZ	Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse
G	
GA	Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe
GAK	Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“
GAKG	Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“
GAP	Gemeinsame Agrarpolitik (der EU)
GE	Getreide

gem.	gemäß
ges.	gesamt
Gf	Geflügel
GfP	Gute fachliche Praxis
ggf.	gegebenenfalls
GIS	Geographische Informationssysteme
GL	Grünland
GlöZ	Guter landwirtschaftlicher und ökologischer Zustand
GMO	Anerkannte Gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse
GP	Gewürzpflanzen
GPS	Global Positioning System
GRW	Gemeinschaftsaufgabe Regionale Wirtschaftsförderung
GV	Großvieheinheiten
GVE	Großvieheinheiten
H	
h	Stunde
ha	Hektar
HACCP	Hazard Analysis and Critical Control Points (Hygiene-Richtlinie)
HB	Hansestadt Bremen
HE	Haupterwerbsbetriebe
HELCOM	Helsinki-Kommission
HFF	Hauptfutterfläche
HH	Hansestadt Hamburg
HJ	Haushaltsjahr
HuK	Haushalts- und Koordinierungs- (Referenten)
I	
IAB	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit
IB S-H	Investitionsbank Schleswig-Holstein
i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
ILE	Integrierte Ländliche Entwicklung
ILEK	Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept
IM	Innenministerium
IMAG	Interministerielle Arbeitsgruppe
INKAR	Indikatoren und Karten zur Raumentwicklung
inkl.	inklusive
insges.	insgesamt
INTERREG	Gemeinschaftsinitiative des EFRE zur verstärkten Förderung der Regionen
InVeKos	Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem
i. R. d.	im Rahmen der / des
ISO	International Organisation for Standardization
ISO 9000 ff.	Internationale Standards für das Qualitätsmanagement
IT	Informationstechnologie
IuK	Informations- und Kommunikations- (Technologien)

J

Jan.	Januar
Jhd.	Jahrhundert(s)
Jurist.	Juristische

K

KA	Kartoffel
k. A.	keine Angabe
Kap.	Kapitel
KMU	Klein- und Mittelunternehmen
KOM	Europäische Kommission
KuLaP	Kulturlandschaftsprogramm (Arbeitstitel für das schleswig-holsteinische Programm 2007 bis 2013)
KTBL	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft
kW	Kilowatt
kWh	Kilowattstunde

L

L	landwirtschaftliche Betriebe
LAG	Lokale Aktionsgruppe (LEADER)
LANU	Landesamt für Natur und Umwelt
landw.	landwirtschaftlich(e/er/es/en/em)
ländl.	Ländlich(e/er/es/en/em)
LAPRO SH	Landschaftsprogramm Schleswig-Holstein
LAWA	Länderarbeitsgemeinschaft Wasser
ldw.	Landwirtschaftlich(e/er/es/en/em)
LDZ	Ländliches Dienstleistungszentrum
LEADER	EU-Gemeinschaftsinitiative (LEADER = Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). (Aus dem Französischen : L iaison e ntre a ctions de d éveloppement de l' é conomie r ural) ; LEADER II (1994-1999), LEADER+ (2000-2006)
LEH	Lebensmitteleinzelhandel
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
LFF	Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei
LHO	Landeshaushaltsordnung
LN	landwirtschaftliche Nutzfläche
LNF	landwirtschaftliche Nutzfläche
LP	[im Kapitel VI] Leistungspaket
LR	Institut für Ländliche Räume der FAL Braunschweig
LSE	Ländliche Struktur- und Entwicklungsanalyse
LSG	Landschaftsschutzgebiete
lt.	laut
LVZ	Landwirtschaftliche Vergleichszahl
LWG	Landeswassergesetz
LWK	Landwirtschaftskammer
LZ	Landwirtschaftszählung

M

MA	Institut für Marktanalyse und Agrarhandelspolitik der FAL Braunschweig
max.	maximal
mäß.	mäßig(er)
Maßn.	Maßnahme(n)
MB	Materialband (zum vorliegenden Bewertungsbericht)
MDM	Mulch-, Direktsaat und Mulchpflanzverfahren
MEANS	ein Programm der Europäischen Kommission (Generaldirektion Regionalpolitik) zur Verbesserung von Bewertungen (aus dem Englischen: Methods for Evaluating Action of a Structural Nature)
MFE	Ministerium für Finanzen und Energie
MI	Milch und Milcherzeugnisse
min.	mindestens
Mio.	Million(en)
MKS	Maul- und Klauenseuche
MJAE	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa
MLR	Ministerium für ländliche Räume, Landesplanung, Landwirtschaft und Tourismus
MLUR	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (ab 04/2005)
Mrd.	Milliarden
MSL	Markt- und Standortangepasste Landbewirtschaftung
MTR	Mid-Term-Review (der GAP)
MUNF	Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Forsten
MUNL	Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft (ab 03/2003)
MV	Mecklenburg-Vorpommern
MWAV	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
MWTV	Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr
MWV	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr (ab 04/2005)
MWWV	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr (ab 04/2005)

N

N	Stickstoff
N	Statistische Kenngröße für die Anzahl der Elemente einer Grundgesamtheit
n	Statistische Kenngröße für die Anzahl der Beobachtungen
Natura 2000	Europäisches Schutzgebietssystem gebildet aus: "Special Area of Conservation" (SAC) der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) und "Special Protected Area" (SPA) der Vogelschutz-Richtlinie
NE	Nebenerwerbsbetriebe
N _{ges}	Gesamtstickstoff (Summe aller Stickstoffverbindungen in Abwasser)
NGO	Nicht-Regierungsorganisation
NH ₃	Ammoniak
NI	Niedersachsen
NL	Niederlande
NO ₃	Nitrat
Nr.	Nummer
NR	Nachwachsende Rohstoffe

NRW	Nordrhein-Westfalen
NSG	Naturschutzgebiete
NUTS	Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik innerhalb der EU (aus dem Französischen: Nomenclatur des Unités Territoriales Statistiques)
n. v.	nicht vorhanden
NWS	Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden
O	
o.	oder
o.	ohne
öff.	öffentliche (im Sinne von: Öffentliche Zuwendungsempfänger)
OEP	Ökologisch erzeugte Produkte
o. g.	oben genannte(n/r/s)
o. J.	ohne Jahr
OP	Operationelles Ziel
ÖPNV	Öffentlicher Personen-Nah-Verkehr
OSPAR	Oslo-Paris-Kommission (Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt des Nordost-Atlantiks)
O&G	Obst und Gemüse
P	
P _{ges}	Gesamtposphor (Summe aller Phosphorverbindungen im Abwasser)
PKR	Programmkoordinationsreferenten
PKW	Personenkraftwagen
PLANAK	Planungsausschuss für Agrarstruktur und Küstenschutz
PSM	Pflanzenschutzmitteln
Priv.	Private (im Sinne von: Private Zuwendungsempfänger)
Q	
qm	Quadratmeter
QS	Qualitätssicherung
R	
rd.	rund
Ref.	Referat
REK	Regionales Entwicklungskonzept
RGV	Rauhfutterfressendes Großvieh
RL	Richtlinie
ROR	Raumordnungsregion(en)
RP 2000	Regionalprogramm 2000 in Schleswig-Holstein
S	
s.	siehe
S.	Seite
SBR	Stapelbehälteranlage (Sequence Batch Reactor), ein Kläranlagentyp
SH	Schleswig-Holstein
SHL	Landgesellschaft Schleswig-Holstein
s. o.	siehe oben
sog.	sogenannte(n/s)

sonst.	sonstige(s)
SPA	Special Protected Area (Vogelschutzgebiet)
STAR	Ständiger Ausschuss für Agrarstruktur und Ländliche Entwicklung bei der Europäischen Kommission (aus dem Französischen: Comité des Structures Agricoles et du développement Rural)
StBE	Standardbetriebseinkommen
Stk.	Stück
STUA	Staatliches Umweltamt
SWOT	Stärken-Schwächen-Analyse (aus dem Englischen: Strength, Weakness, Opportunities and Threats)
synth.	Synthetisch
T	
TA	Technische Anleitung
Tab.	Tabelle
TB	Testbetrieb(e/s-)
TECU	Tausend ECU (European Currency Unit)
TG	Teilnehmergeinschaft
TKB	Tierkörperbeseitigung
tlw.	teilweise
U	
u.	und
u. a.	unter anderem
u. ä.	und ähnliche(s)
u. E.	unseres Erachtens
ÜN	Übernachtung(en)
URBAN	Gemeinschaftsinitiative des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur dauerhaften Entwicklung städtischer Krisengebiete in der Europäischen Union für den Zeitraum 2000-2006
usw.	und so weiter
u. U.	unter Umständen
UVPG	Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung
V	
V	Viehmarkt
v. a.	vor allem
v. B.	vorläufige Besitzeinweisung
VE	Vieheinheiten
VHS	Volkshochschule
VLF	Verband landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen
vgl.	vergleiche
Vfm	Vorratsfestmeter
VN	Vertragsnaturschutz
VO	Verordnung
VOK	Vor-Ort-Kontrolle
vorl.	Vorläufig(e)
VV	Verwaltungsvorschrift(en)

VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
V&F	Vieh und Fleisch
V&V	Verarbeitung und Vermarktung

W

WBV	Wasser- und Bodenverband
WE	Forstwirtschaftlicher Wegebau, Wegeinstandsetzung
WG	Wirtschaftsgebiet
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
WiREG	Wirtschaftsförderungs- und Regionalentwicklungsgesellschaft
WiSo	Wirtschafts- und Sozial- (Partner)
WJ	Wirtschaftsjahr
WM	Waldbauliche Maßnahmen
WRRL	Wasserrahmenrichtlinie
WSG	Wasserschutzgebiete
WTO	World Trade Organisation
W&A	Wein und Alkohol

Z

ZA	Zahlungsanspruch
ZAL	EPLR des Landes Schleswig-Holstein „Zukunft auf dem Land“
ZALIS	EDV-System zur Erfassung der ZAL-Förderdaten
z. B.	zum Beispiel
ZE	Zuwendungsempfänger
ziel	Zukunft im eigenen Land
ZMP	Zentrale Markt und Preisberichtsstelle GmbH
z. T.	zum Teil
z. Z.	zur Zeit

Symbole

€	Euro
Ø	Durchschnitt, durchschnittlich
%	Prozent
&	und